

Morgengebet in der Woche vom 18. bis zum 24. April 2021

Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Du, Herr, bist mein Hirte.

Du leitest mich treu in deinem Namen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Lied: Melodie „Ich singe dir mit Herz und Mund“ 73

Der Herr ist mein getreuer Hirt, nichts fehlt mir, er ist gut.

Weil er mich leitet und mich führt, bleib ich in guter Hut.

Muss ich auch dunkle Wege gehen, so fürchte ich mich nicht.

Gott will an meiner Seite stehen. Er gibt mir Zuversicht.

Auf rechtem Pfade führst du mich, bist bei mir Tag und Nacht.

Mein Herr und Hirt, ich preise dich ob deines Namens Macht.

Du machst mir einen Tisch bereit, stärkst mich mit Brot und Wein.

Durch meines ganzen Lebens Zeit darf Gast bei dir ich sein.

Nur Huld und Güte folgen mir, nichts fehlt mir, du bist gut.

Weil du mich leitest für und für, bleib ich in guter Hut.

T: Sigisbert Kraft (1974)
TeDeum, Mai 2020

Psalm 138

Ich danke dir von ganzem Herzen,
vor den Göttern will ich dir lobsingen.

Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel hin
und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue.

denn du hast dein Wort herrlich gemacht
um deines Namens willen.

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich
und gibst meiner Seele große Kraft.

Es danken dir, HERR, alle Könige auf Erden,
dass sie hören das Wort deines Mundes;

sie singen von den Wegen des HERRN,
dass die Herrlichkeit des HERRN so groß ist.

Denn der HERR ist hoch und sieht auf den Niedrigen
und kennt den Stolzen von ferne.

Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich
und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde
und hilfst mir mit deiner Rechten.

Der HERR wird's vollenden um meinetwillen.

HERR, deine Güte ist ewig.

Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Du hast den Tag für uns anbrechen lassen,
o Gott, zum Lob Deines Namens.

Du willst unser Wirken. Du willst unseren Dienst.

Du bestimmst unser Ruhen.

Herr Jesus Christus, wir bitten Dich: Lass uns wach sein für Dich.

Lass alles in uns zur völligen Reife kommen

und unsere Tage nicht glanzlos dahingehen.

Du willst bei uns sein in allem Schaffen,

dass unser Tun nicht umsonst sei,
sondern dass das Zeugnis Deines Wortes

und Deiner Liebe darin erfunden werde.

Die Kraft Deines Sieges und Deiner Liebe erleuchte unsere Tage.

Wir danken Dir, dass Du Raum unter uns machst,

dass unsere Knöchel nicht wanken.

(Hanna Hümmer)

Mittagsgebet in der Woche vom 18. bis zum 24. April 2021

Wochenspruch: Johannes 10,11a.27-28:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Lied EM 370

1. Solang mein Jesus lebt und seine Kraft mich hebt,
muss Furcht und Sorge von mir fliehn, mein Herz in Lieb erglühn.

2. Er ist ein guter Hirt, der treu sein Schäflein führt;
er weidet mich auf grüner Au, tränkt mich mit Himmelstau.

3. Wenn sich die Sonn verhüllt, der Löwe um mich brüllt,
so weiß ich auch in finstrer Nacht, dass Jesus mich bewacht.

4. Und glitte je mein Fuß, brächt mir die Welt Verdruss,
so eilt ich schnell zu Jesu Herz, der heilte meinen Schmerz.

5. Drum blick ich nur auf ihn, o seliger Gewinn!
Mein Jesus liebt mich ganz gewiss, das ist mein Paradies.

T: Anne Steele 1760
Dt: Ernst Gebhardt 1875
M: Nikolai Alexejewitsch Titow vor 1875

1. Johannes 4, 7-16

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott,
und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht;
denn Gott ist Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,
dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt,
damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe; nicht dass wir Gott geliebt haben,
sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn
zur Versöhnung für unsre Sünden.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt,
so sollen wir uns auch untereinander lieben.

Niemand hat Gott jemals gesehen.

Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns,
und seine Liebe ist in uns vollkommen.

Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns,
dass er uns von seinem Geist gegeben hat.

Und wir haben gesehen und bezeugen,
dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

Wer nun bekennt, dass Jesus Gottes Sohn ist,
in dem bleibt Gott und er in Gott.

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe,
die Gott zu uns hat:

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Fortlaufende Bibellese

| | |
|-------------|----------------------|
| Sonntag: | Psalm 23 |
| Montag: | Kolosser 3, 18 – 4,1 |
| Dienstag: | Kolosser 4, 2 - 6 |
| Mittwoch: | Kolosser 4, 7 - 18 |
| Donnerstag: | Daniel 1, 1-21 |
| Freitag: | Daniel 2, 1 - 23 |
| Samstag: | Daniel 2, 24- 49 |

Stille Gebet

Gott, wie ein guter Hirte stehst du uns zur Seite. Du gibst uns,
was wir zum Leben brauchen und führst uns mit anderen in einer
Herde zusammen.

Hilf, dass wir das doch nie aus den Augen verlieren und dir nacheifern,
in dem, was wir tun.

Wir bitten dich, dass auch durch unser Tun Verlorenes gesucht und
gefunden wird, Wege geschaffen und gegangen werden, Weiden
angelegt und benutzt werden.

Gott, wir beten für die Unbehüteten, für die Ziellosen, für die
Gestolperten, Gescheiterten und Hungrigen. Sei bei ihnen und bei uns.
Behalte alle in deiner Obhut.

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 18. bis zum 23. April 2021

Herr, bleibe bei uns,

denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

Gott gedenke mein nach deiner Gnade.

Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Lied EM 86

1. Der Herr, mein Hirte, führet mich. / Fürwahr, nichts mangelt mir. / Er lagert mich auf grünen Au'n / bei frischem Wasser hier.

2. Erquickung schenkt er meiner Seel / und führet gnädiglich / um seines hohen Namens Ehr / auf rechter Straße mich.

3. Geh ich durchs dunkle Todestal, / ich fürcht kein Unglück dort, / denn du bist da, dein Stecken und Stab / sind Tröstung mir und Hort.

4. Den Tisch bereitest du vor mir / selbst vor der Feinde Schar. / Mein Haupt salbst du mit deinem Öl. / Mein Kelch fließt über gar.

5. Ja, deine Güte folget mir / mein ganzes Leben lang / und immerdar im Haus des Herrn / ertönt mein Lobgesang.

T: (Nach Psalm 23) Schottischer Psalter 1650 / Charlotte Sauer 1954

M: Jessie Seymour Irvine 1872

Psalm 23 (Zürcher Übersetzung)

Der HERR ist mein Hirt, mir mangelt nichts,
er weidet mich auf grünen Auen.

Zur Ruhe am Wasser führt er mich,
neues Leben gibt er mir.

Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit
um seines Namens willen.

Wandere ich auch im finstern Tal,
fürchte ich kein Unheil,

denn du bist bei mir,

dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl, übergewollt ist mein Becher.

Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage,

und ich werde zurückkehren ins Haus des HERRN mein Leben lang.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten.

Gebet

Jesus Christus, du bist der gute Hirte,

du hast dein Leben hingegeben für alle Menschen.

Wir bitten dich um deinen Schutz für unsere Welt.

Lass die ganze Christenheit hier auf der Erde deine Stimme hören

und zur Einheit finden in dir, dem Sohn, der mit dem Vater und dem

Heiligen Geist lebt und für uns da ist in Ewigkeit. Amen

Segen

Herr Jesus Christus, segne uns als guter Hirt,

der die Seinen kennt und liebt.

Schütze uns als starker Hirt vor allem Unheil.

Führe uns als treuer Hirt Wege des Lebens

bis zur Vollendung in der Herrlichkeit des Vaters.

Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, April 2018)